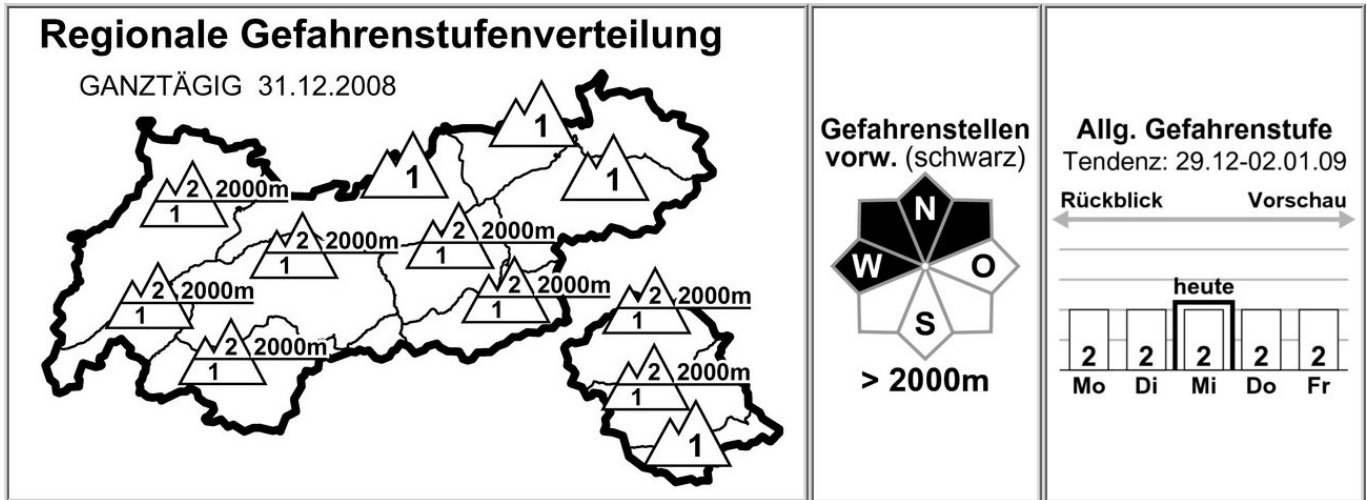


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 31.12.2008, um 07:30 Uhr



GÜNSTIGE TOURENBEDINGUNGEN - VORSICHT AUF KLEINRÄUMIGE TRIEBSCHNEEPAKETE OBERHALB ETWA 2000M

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen mehrheitlich günstige Verhältnisse. In den Nordalpen, den Kitzbüheler Alpen sowie in den Osttiroler Dolomiten kann die Gefahr inzwischen allgemein als gering eingestuft werden. In den übrigen Regionen herrscht oberhalb etwa 2000m mäßige Gefahr, während die Gefahr darunter ebenso als gering eingestuft werden kann. Der Wintersportler sollte derzeit vor allem noch auf kürzlich entstandene Trieb Schneepaketungen aufpassen. Diese sind meist kleinräumig, nicht allzu mächtig und für den geschulten Wintersportler leicht zu erkennen. Deren Häufigkeit nimmt mit zunehmender Seehöhe zu. Am ehesten trifft man diese Trieb Schneepaketungen im kammnahen Gelände sowie hinter Geländekanten oberhalb etwa 2000m in den Expositionen W über N bis NO. Hochalpin, also oberhalb etwa 3000m, können ganz vereinzelt im schattigen, extrem steilen Gelände und dann besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee unter großer Zusatzbelastung noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Ebenso nur mehr ganz vereinzelt sind auch noch Gleitschneelawinen auf sehr steilen Wiesenhängen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen und mittleren Lagen bildet sich derzeit schattseitig häufig Oberflächenreif. Durch den in den typischen Föhnschneisen stärkeren Windeinfluss entstehen heute wiederum kleinräumige Trieb Schneepaketungen. Diese können besonders dort, wo Oberflächenreif lagert bzw. auf harten Schmelzharschkrusten, welche zumindest bis etwa 2200m hinauf anzutreffen sind, schlecht untereinander verbunden sein. Ansonsten wird die Verbindung von Trieb Schnee und Altschnee auch durch die angestiegenen Temperaturen von Tag zu Tag besser. Die Schneequalität leidet inzwischen durch den Wind. Pulverschnee findet man vor allem noch in Bereichen nahe der Waldgrenze. In sehr steilen Sonnenhängen hat sich inzwischen eine dünne Schmelzharschkruste, in höheren Lagen häufig eine dünne Windharschkruste gebildet. Hochalpin ist zudem in Bodennähe ein Schwimmschneefundament vom Frühwinter eingelagert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

"Wetterlage:" Ein kleinräumiges Höhentief nähert sich von Frankreich her, es sorgt zum Jahreswechsel hin für eine Unterbrechung des stabilen Hochdruckwetters. Danach gelangt von Norden her nach und nach kältere Luft zu den Alpen. "Bergwetter heute": Weiterhin sehr gutes Wintersportwetter mit ausgezeichneten Sichtverhältnissen, in föhnexponierten Lagen bläst aber kräftiger Südwind. Die Nullgradgrenze liegt um Mittag bei 1700m. Nachmittags ziehen von Westen höhere Wolken auf, sie verdichten sich aber erst nach Sonnenuntergang. Temperatur in 2000m -2 Grad, in 3000m -8 Grad. Mäßiger Südwestwind, in Föhngebieten lebhaft bis kräftig.

TENDENZ

Weiterhin günstige Tourenbedingungen.

Patrick Nairz